

WEIHNACHTS- NUMMER

[39689]

der

MODERNEN KUNST

garantierte Auflage mindestens

60000 Explre.

erscheint am 20. November d. J.

Wie im Vorjahre errichte ich auch in dieser Nummer eine Rubrik unter dem Titel

Litterarischer

Weihnachts - Anzeiger

Keine andere Zeitschrift kann sich rühmen ein so wohlhabendes und bücherkaufendes Publikum zu seinen Abonnenten zu zählen, wie die „Moderne Kunst.“

Litterarische Anzeigen

sind daher in der „Modernen Kunst“ von

durchschlagendem Erfolg.

Der Preis der 4x gespaltenen Nonpareille-Zeile beträgt

1 Mark.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, dass ich im redaktionellen Teil der Weihnachts-Nummer eine Rubrik:

„Vom Weihnachts-Büchertisch“

eingerichtet habe, in der Besprechungen von neuen Erscheinungen des Büchermarktes zum Abdruck gelangen.

×

×

×

Auflage **60000** garantiert.

Insertions-Aufträge umgehend erbeten!

×

×

×

Nachstehend verzeichnete Firmen benutzen bisher den Inseratenteil der „Modernen Kunst“:

Bibliographisches Institut, Leipzig.
F. A. Brockhaus, Leipzig.
E. A. Seemann, Leipzig.

Adolf Titze, Leipzig.
Photographische Gesellschaft, Berlin.
Ed. Schulte, Berlin.
Langenscheidt'sche Verlagsbh., Berlin.
R. v. Decker's Verlag, Berlin.
Fritz Gurlitt, Berlin.
Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a/O.
Fr. Eug. Köhler, Gera.
Jul. Schmidt, Florenz.
Fritz Borstell, Berlin.
R. Boll's Verlag, Berlin.
Herm. Protze, Berlin.
Paul Siegert, Berlin.
Jos. Angerer & Co., München.
Hugo Helbig, München.
G. Bormann Nachf., Berlin.
Keltz & Meiners, Berlin.
Deutsches Verlagshaus, Berlin.
Max Wollmann, Berlin.
Exped. d. Techn. Mittheil. f. Malerei.
H. Lützenöder, Berlin.
Rud. Bangel, Frankfurt a. M.
G. J. Göschen'scher Verlag, Stuttgart.
S. Fischer, Berlin.
H. Braun.
Spielhagen & Schurich, Wien.
Carl Grüninger, Stuttgart.
Rich. Richter, Leipzig.
Vereinigung d. Kunstfreunde für die antlicher Publicationen der Nationalgalerie in Berlin.
J. E. Schmidt, Erfurt.
Brick & Co., Berlin.
Welter Nachf., Berlin.
Wilh. Issleib, Berlin.
Kurt Brachvogel, Berlin.
Kunstverein Concordia, Berlin.
Siegfr. Cronbach, Berlin.
Gehr. Micheli, Berlin.
Rud. Schuster, Berlin.
Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.
Friedr. Stahn, Berlin.

etc.

etc.

etc.

Auflage **60000** garantiert.

Schluss der Inseraten-

Annahme für die

Weihnachts-Nummer

am

6. November.

Schluss für die weiteren noch vor Weihnachten erscheinenden Nummern am

16. November

und am

30. November.

Ich gewähre bei

3maliger Aufgabe des Inserats	5%	} Rabatt
6 " " " "	10%	
12 " " " "	20%	

Insertions-Aufträge beliebe man möglichst umgehend und nur an die unterzeichnete Verlagshandlung zu senden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57,
Potsdamerstr. 88.

Rich. Bong
Kunstvorlag.



[38290]

P. P.

Wenn Tag- und Nachtgleiche vorüber und die ersten rauhen Winde über die Stoppeln gingen, dann regen sich auch schon die Hände mit vermehrtem Fleiße, denn das liebe Weihnachtsfest ist wieder in Sicht, das mit seinen Freuden für alt und jung auch den Höhepunkt des geschäftlichen Verkehrs wieder mit sich bringt.

Da gilt es nun in erster Linie mit für den produktiven Verlagsbuchhandel alle Vorkehrungen, welche die üblichen Umsätze wieder sichern, oder auf weitere Absatzgebiete befruchtend wirken sollen, recht bei Zeiten zu treffen, sonst bleiben Enttäuschungen nicht aus, und das liebe Weihnachtsfest wird dann, im Kreise der Enttäuschten, alt und jung vergällt.

Zur wichtigsten Vorbereitung gehört

das rechtzeitige Annoncieren

in den hierzu berufenen Organen, als welches sich meine illustrierte Zeitschrift

= „Das Neue Blatt“ =

hiermit ergebenst in Erinnerung bringt. Für die zu den Weihnachts-Anzeigern sich wohl am besten eignenden Nummern:

Nr. 10 erscheint am 20. November. — Nr. 11 erscheint am 27. November. — Nr. 12 erscheint am 4. Dezember. — Nr. 13 erscheint am 11. Dezember. — Nr. 14 erscheint am 18. Dezember.

müssen, der großen Auflage wegen, die Aufträge 14 Tage vorher in meinen Händen sein, und zwar: für Nr. 10 am 7. November; für Nr. 11 am 14. November; für Nr. 12 am 20. November; für Nr. 13 am 27. November; für Nr. 14 am 5. Dezember.

Der Inseratenteil dieser fünf Nummern, ganz besonders als

Weihnachts-Anzeiger

charakterisiert, wird als solcher in allen Geschenkfällen gewiß 100,000fach zu Rate gezogen werden, daher auch der Erfolg aus den Ankündigungen denselben viel schneller folgen wird, als es sonst im Laufe des Jahres zu erwarten ist.

Die Insertionsgebühren betragen für die viergespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 75 $\frac{1}{2}$. Hiernach kosten:

1 ganze Ste.	= 512 viergesp. Zln.	384 M.
1 halbe Ste.	= 256 viergesp. Zln.	192 M.
1 viertel Seite	= 128 viergesp. Zln.	96 M.
1 achte Seite	= 64 viergesp. Zln.	48 M.
1 sechzehntel Ste.	= 32 viergesp. Zln.	24 M.

Dem Verlagsbuchhandel stelle ich die Beträge der Inserate in den 5 Nummern des

Weihnachts-Anzeigers

gern in Jahresrechnung, zahlbar Oster-Messe 1891, bewillige aber, wo Begleich sofort nach Aufnahme vorgezogen wird, 10% Kassa-Skonto.

Hochachtungsvoll

A. D. Bagné in Leipzig.